

VORTRÄGE

BILDUNGSREPUBLIK IM AUSVERKAUF?

Vom Wert öffentlicher Bildung

Prof. Tim Engartner [Universität Frankfurt]

Im Land der Dichter und Denker droht Bildung zur Ware zu werden. Immer häufiger übernehmen private Nachhilfeeinrichtungen wie Schülerhilfe, Studienkreis oder abiturma die Schulbildung nach Schulschluss, die Zahl der Anbieter von Sprachreisen und Weiterbildungskursen wächst rasant. Aber in jüngerer Zeit greifen betriebswirtschaftliche Steuerungsmuster auch in einst ausschließlich staatlich verantworteten Bereichen des Bildungssystems Raum. Eine stetig wachsende Zahl an Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen wird nicht mehr ausschließlich aus öffentlichen, sondern auch aus privaten Mitteln finanziert. Problematisch ist die Privatisierung von Bildung nicht zuletzt deshalb, weil sie der Fokussierung auf ökonomisch verwertbares Wissen Vorschub leistet.

SCHEINHEILIGE STIFTER IN SCHULEN

Matthias Holland-Letz [Freier Journalist]

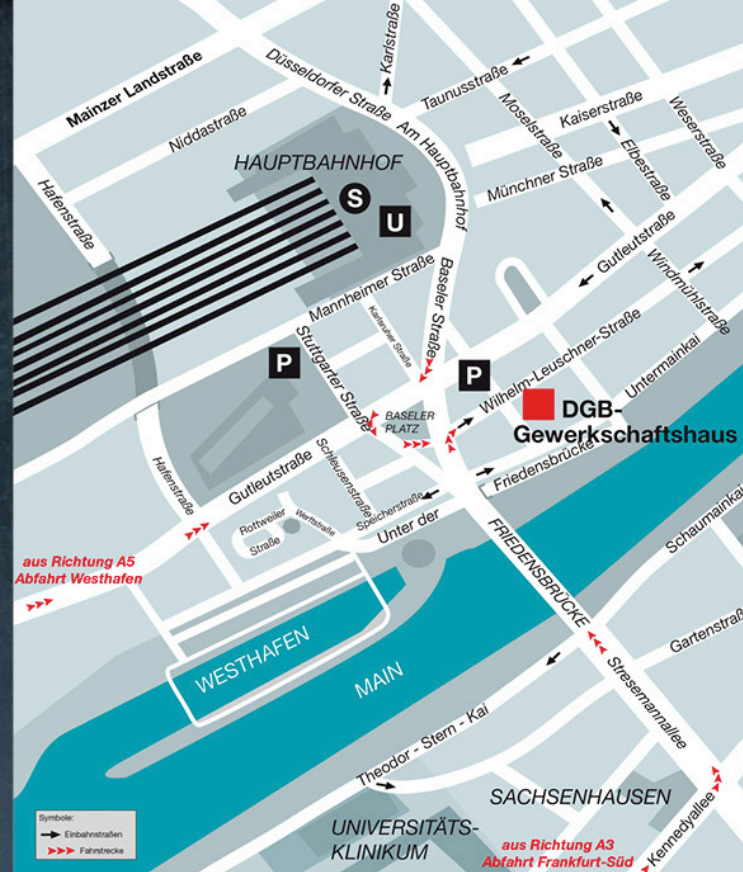
Stiftungen sind an vielen Schulen willkommene Partner. Sie sponsern die Sanierung kaputter Schulgebäude, entwickeln Unterrichtsmaterialien oder bilden Lehrkräfte fort. Doch welche Interessen verfolgen vor allem finanzstarke, unternehmensnahe Stiftungen? Welche Steuerprivilegien genießen sie? Und was hat dies mit Ökonomisierung und neoliberaler Umgestaltung des Bildungswesens zu tun?

ÖKONOMISIERUNG IN GESELLSCHAFT UND PÄDAGOGIK -

Emanzipatorische Perspektiven psychoanalytischer Elementarpädagogik

Prof. Thilo Naumann [Hochschule Darmstadt]

Ökonomisierung, Entgrenzung und Individualisierung sind gesellschaftliche Tendenzen, die längst auch in elementarpädagogische Praxis hineinwirken. Diese Tendenzen kritisch zu reflektieren und ihnen Bedingungen für gelingende Entwicklungs- und Selbstbildungsprozesse von Kindern entgegenzustellen ist das erkenntnisleitende Interesse des Vortrags.



ANFAHRT

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Frankfurt sind es 5 Minuten Fußweg.

Alternativ nehmen Sie vom Hauptbahnhof die Straßenbahnlinien 12, 16, 17 oder 21 bis zum „Baseler Platz“.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

info@gew-frankfurt.de

Eine Veranstaltung der Bezirksverbände Frankfurt & Südhessen sowie des Landesverbands Hessen.

VERANSTALTUNG:

VOM (UN)SINN ÖKONOMISIERTER BILDUNG

4. VERANSTALTUNG DER GEW HESSEN ZUR ÖKONOMISIERUNGSKRITIK

MIT KABARETTISTISCHER BEGLEITUNG & THEATERSTÜCK „YES WE BURN!!!“

SAMSTAG, 17.02.2018

9:30 - 17:30 Uhr im DGB-Haus (großer Saal),
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, Frankfurt / Main



GEW

10.00 Uhr

BILDUNGSREPUBLIK IM AUSVERKAUF?

Vom Wert
öffentlicher Bildung

Prof. Tim Engartner
Universität Frankfurt

11.15 Uhr

SCHEINHEILIGE STIFTER IN SCHULEN

Matthias Holland-Letz
Freier Journalist

16.00 Uhr

YES, WE BURN !!!

THEATERSTÜCK ZUR SCHÖNEN
NEUEN ARBEITSWELT

Theater Xtrameile

Martina Frenzel und Signe Zurmühlen
präsentieren ein satirisches-witziges und
böses Stück über indirekte Steuerung
und das Arbeiten heute.

Mehr Infos unter: www.xtrameile.de

5€

Für Teilnehmer der Veranstaltung kostenlos



KABARETTISTISCHER BEITRAG

von Herbert
Gerstberger

14.00 Uhr

ÖKONOMISIERUNG IN GESELLSCHAFT & PÄDAGOGIK -

Emanzipatorische
Perspektiven
psychoanalytischer
Elementarpädagogik

Prof. Thilo Naumann
Hochschule Darmstadt